

Webtechnologien

Prof. Dr.-Ing. Georg J. Schneider

Multimedia und Medieninformatik Fachbereich Informatik Hochschule Trier



Organisation

Art der Veranstaltung: 2 SWS Vorlesung

2 SWS Zentralübung

Vorlesungsunterlagen,

Übungen:

StudIP

Leistungsnachweis/:

Prüfungsleistung

Zu Beginn des Semesters wird ein Aufgabe zur Realisierung einer Webpräsenz gestellt. Die Aufgabe soll in Gruppenarbeit im Laufe des Semesters realisiert und dokumentiert werden. Nähere Infos in StudIP.

Ende des Semesters: Abgabe des Projektes, Prüfungsgespräch

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Literatur

Stud.IP

Bücher oder Links werden zu jedem Kapitel separat bekannt gegeben.



Lernziele

- Systematisches Verständnis für das Phänomen WWW
- Verständnis der technischen Grundlagen des WWW
- Überblick über das WWW als Informations- und Kommunikationssystem
- Fähigkeit zum systematischen Design von WWW-Applikationen

Aufbau

- Vorgehensmodell, Organisation der Inhalte, Barrierefreiheit
- Beschreibungssprache und Repräsentation von Webseiten ((X)HTML, DOM)
- Formatierung des Seiteninhalts (CSS)
- Programmierung dynamischer Inhalte: Client (Javascript)
- Programmierung dynamischer Inhalte: Server (PHP)
- Adressierungsschema (URI, URN, URL)
- Transport der Daten (HTTP)

Wichtige Informationsquellen

- FAQ = Frequently Asked Question
 - Die wichtigsten Fragen und Antworten zu einem Thema
 - z.B. für Programmierung, Umgang mit Software, etc.
- RFC = Request For Comment
 - Internet Standards
 - z.B. für Protokolle, Verschlüsselung, etc.



Wichtige Informationsquellen

WWW

- W3C www.w3.org
- Kataloge: suchnase.de, bunte-suche.de
- Suchmaschinen: google, bing, yahoo (Technologie von MS)
- Besondere Suchmaschinen: blinde-kuh (für Kinder), Yandex (Russland), Baidu (China)
- Metasuchmaschine dogpile, metager
- Semantische Suche wolframalpha
- Ohne Weiterverfolgung: duckduckgo, metager (Metasuchmaschine)



Einführung und Überblick



Was ist das World Wide Web

Definitionen in der Literatur

- "an internet-wide distributed hypermedia information retrieval system" [Liu et al. 1994]
- "the World Wide Web is a global, seamless environment in which all information (text, images, audio, video, computational services) that is accessible from the Internet and can be accessed in a consistent and simple way by using a standard set of naming and access conventions" [WebMaster Magazine 1996]
- "the World Wide Web (known as "WWW', "Web" or "W3") is the universe of network-accessible information, the embodiment of human knowledge" [W3C 1999]*

Ideen und Ziele des Web I

- Lokalisierung von Information mit Hilfe einer uniformen Adressierungsmethode
- Uniformer Zugang (lesen und schreiben) über eine Standard-Benutzungsschnittstelle
- Inhalte als Hypermedia-Dokumente, visualisierbar/abspielbar auf unterschiedlichsten Rechnern



Ideen und Ziele des Web II

- Integration externer Informationsquellen (z.B. Datenbanken)
- Unterstützung von Transaktionen als Grundlage für interaktive Anwendungen (Client/Server)
- Jeder kann Informationen in das Web einfügen, inhärente Verteilung



Historischer Abriss

- 1945 Memex (Vannevar Bush)
- 1961 Paketvermittlung (Leonard Kleinrock)
- 1965 Begriffe Hypertext und Hypermedia (Ted Nelson)
- 1969 ARPANET (mit 4 Knoten)
- 1974 TCP (Vinton Cerf, Bob Kahn; Ablösung von NCP 1982)
- 1981 Xanadu (Ted Nelson)
- 1983 Begriff Internet
- 1989 World Wide Web (Berners-Lee, Cailliau; Release 1991)
- 1993 Mosaic Browser (Web hat 341634% jährliche Wachstumsrate)
- 1995 Web überholt FTP im Transfervolumen
- Ca. 2002 Social Networks



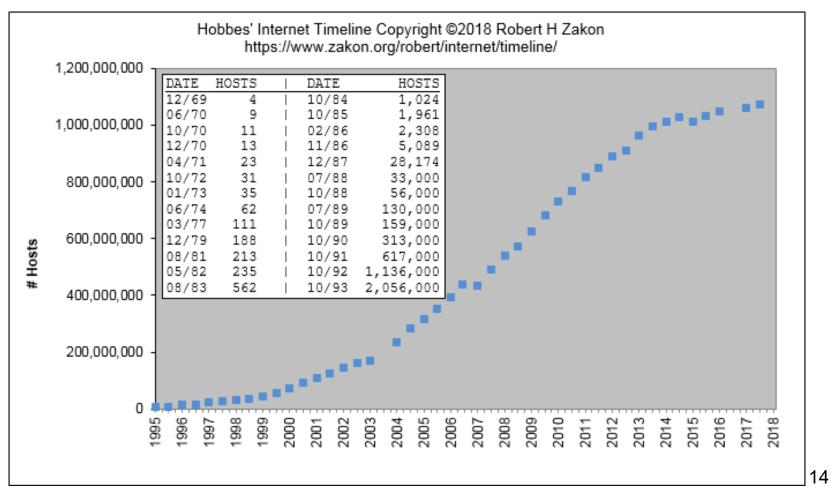
Statistik und Demoskopie

Alle Zahlen sind Schätzungen!

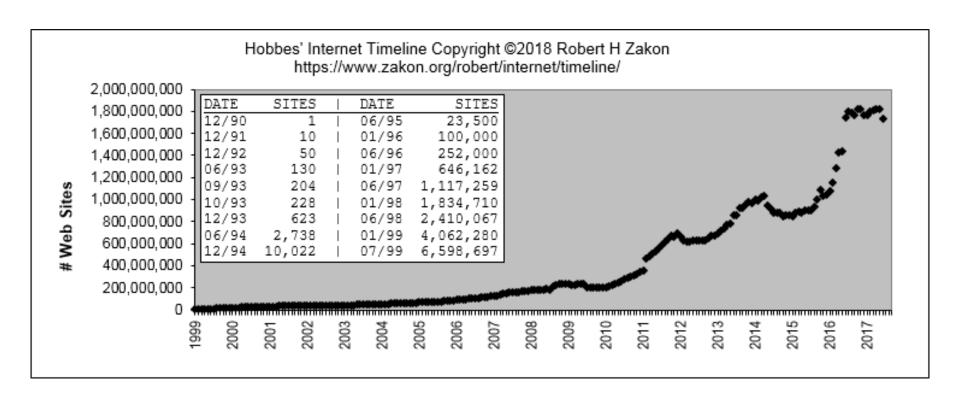
"The Internet is distributed by nature. This is its strongest feature, since no single entity is in control …"

[Marc Abrams (Editor). World Wide Web Beyond the Basics. Prentice Hall 1998. Seite 40]

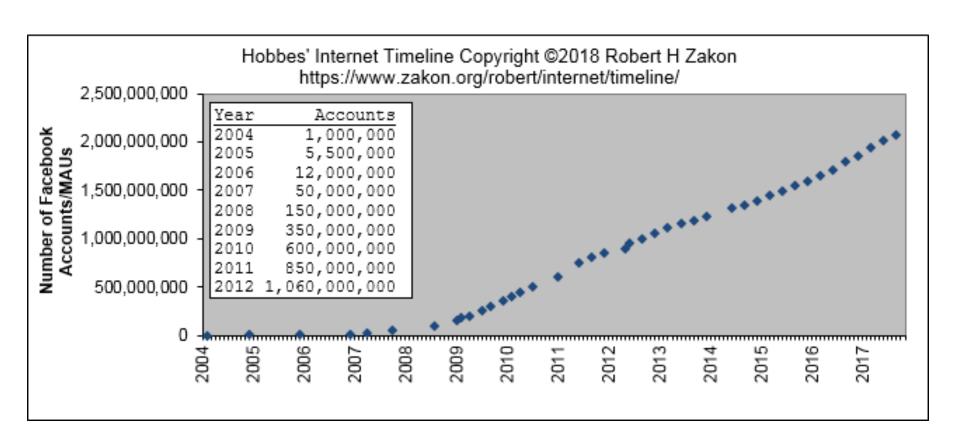
Wachstum des Web I



Wachstum des Web II



Wachstum des Web III



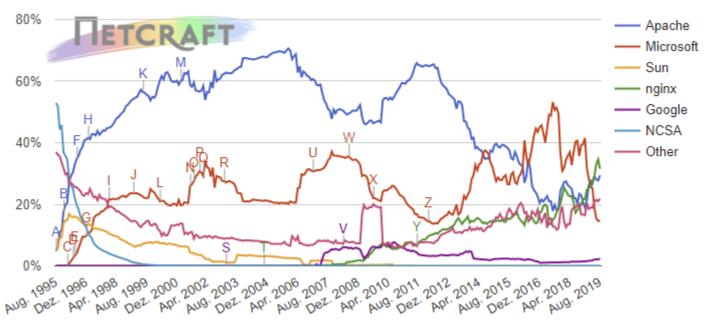
Wachstum des Web IV

Total number of websites (logarithmic scale)



Webserver

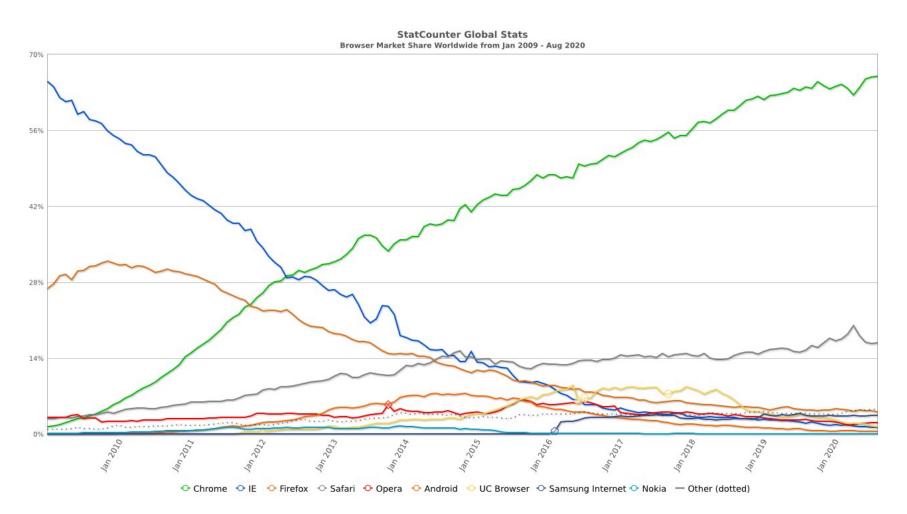
Web server developers: Market share of all sites



Developer	July 2019	Percent	August 2019	Percent	Change
nginx	482,877,275	34.59%	401,454,029	31.56%	-3.03
Apache	387,366,826	27.75%	374,277,243	29.43%	1.68
Microsoft	203,673,344	14.59%	187,109,423	14.71%	0.12
Google	29,385,065	2.11%	30,969,259	2.43%	0.33



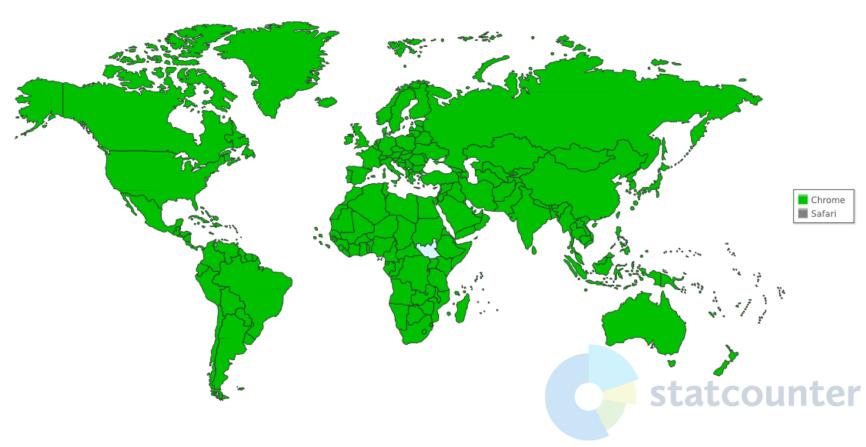
Web Browser I





Web Browser II

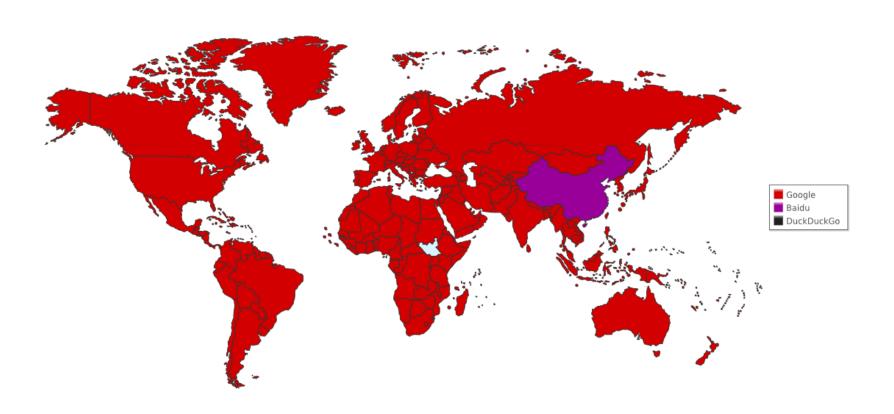
StatCounter Global Stats Browser Market Share Worldwide, Aug 2020





Search Engine

StatCounter Global Stats
Search Engine Market Share Worldwide, Aug 2020



Jedoch: 2018: Yandex Marktführer in Russland

Typen von Suchmaschinen

- Crawler oder Spider basierte
- "Human-Powered Directories"
- Hybride Suchmaschinen oder Mixed Results

Ranking bei Suchmaschinen

- Ort und Häufigkeit von Schlüsselwörtern auf einer Seite
- Link Popularität
- Meta Tags (später)



Link Popularität bei Google

(Page Rank)

$$PR(A) = (1-d) + d (PR(T1)/C(T1) + ... + PR(Tn)/C(Tn))$$

Hierbei ist:

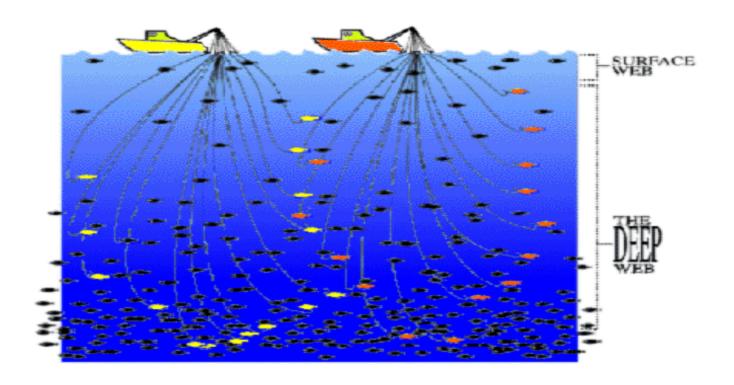
PR(A) der PageRank einer Seite A,

PR(Ti) der PageRank der Seiten Ti, von denen ein Link auf die Seite A zeigt,

C(Ti) die Gesamtanzahl der ausgehenden Links von Seite Ti und d ein Dämpfungsfaktor (Damping Factor), wobei 0 <= d <= 1 ist.



Deep Web



Deep Web betrachtet auch dynamisch generierte Datenbankabfragen. Schätzung: ca. 500 x größer als Surface Web

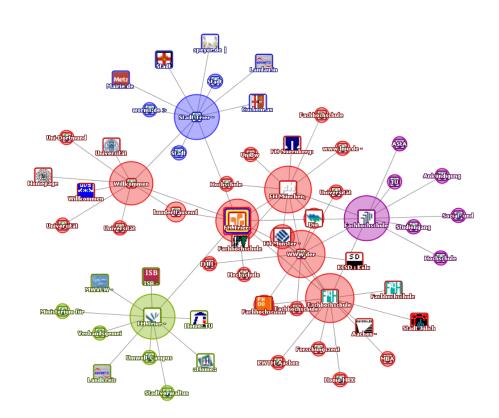


Deep Web contd.

Wenn in der internen Linkstruktur Ihrer Site nicht alle Seiten verknüpft sind, finden unsere Suchprogramme möglicherweise nicht alle Seiten auf Ihrer Site. Google folgt den Verknüpfungen von einer Seite zur nächsten. Seiten, auf die nicht von anderen Seiten aus verwiesen wird, können also unbemerkt bleiben¹

Siehe auch: https://support.google.com/webmasters/answer/35769 (Aufruf 9/2020)

Visualisierung von Suchergebnissen I



http://www.touchgraph.com/

Visualisierung von Suchergebnissen II



Visualisierung von Suchergebnissen III





Internet versus WWW (1)

The Internet is the entirety of all computers which are networked (using various networking technologies) and employ the Internet protocol suite on top of their networking systems.

=> Infrastruktur

The World Wide Web is a distributed Hypermedia system, which is built on top of some of the services provided by the Internet.

=> Anwendungsarchitektur auf Internet



Internet versus WWW (2)

Internet ist eine Verknüpfung heterogener Netzwerke

- Netzwerkprotokoll IP schafft die Transparenz
 - IP ist paketvermittelnd
- verschiedene Transportprotokolle
 - TCP, UDP, RTP, ...
- unterstützt eine Vielfalt von Anwendungsprotokollen
 - Telnet, FTP, NNTP, SMTP, HTTP, ...

Web ist einer von vielen Internetdiensten



Web versus Multimedia I

Multimedia ist das gleichzeitige Auftreten von diskreten und kontinuierlichen Medien

Multimediadokumente:

- HTML unterstützt Einbettung von Bewegtgraphik-, Video- und Tondokumenten
- in Erweiterungen auch besondere Formate
 - Flac, Opus, MPEG-H, ...



Web versus Multimedia II

Multimediakommunikation

- HTTP unterstützt Transfer jeglicher Ressourcen
- Erweiterungen für Streaming von Audio und Videodokumenten

Web kann Multimediaelemente enthalten und interpretieren



Web Begriffe I

User: Menschlicher Benutzer des Web

Client: Programm, welches HTTP Anfragen über

das Web versendet

Browser: Client, der HTML anzeigen kann

Server: Software, die auf HTTP Anfragen wartet

und mit HTTP Antworten reagiert

Site: Eine Sammlung von Webseiten, die

organisatorisch zusammen gehören



Web Begriffe II

Page

- eine einzelne HTML Seite
 - kann andere Dokumenttypen enthalten

Homepage

- Einstiegsseite zu einem inhaltlichen Zusammenhang, z.B.
 - Homepage einer Firma oder Organisation
 - thematische Homepage
 - persönliche Homepage

Web Begriffe III

Portal

- speziell entworfene Betriebsoberfläche für das Web, z.B.
 - Portale von Netzprovidern (z.B. aol, t-online, ...)
 - Portale von Medienunternehmen (z.B. web.de, stern, focus, ...)
 - Portale von Internetdienstleistern (z.B. yahoo, lycos, ...)